

**Interpellation Bonderer-Sargans / Hauser-Sargans / Kohler-Sargans:
«Polysportive Bewegungsförderung in der Primarschule**

Die aktiv verbrachte Zeit bei den 6- bis 19-Jährigen ist seit 2008 rückläufig. Wie der Vergleich mehrerer Studien durch Gesundheitsförderung Schweiz zeigt, ist das Spektrum der Faktoren, die sich auf körperliche Aktivität auswirken, sehr breit. Abhilfe schaffen könnte unter anderem der vereinfachte Zugang zu Sportangeboten innerhalb und ausserhalb eines Vereins. Wenn es um das Bewegungsverhalten von Kindern und Jugendlichen geht, gibt es in der Schweiz Aufholbedarf. So rangieren die in der Schweiz lebenden 15-Jährigen gemäss der unter der Schirmherrschaft der WHO durchgeführten Studie Health Behaviour in Schoolaged Children (HBSC) im europäischen Vergleich an drittletzter Stelle. Gesamthaft erfüllen nur 33,3 Prozent der befragten 11- bis 15-Jährigen die Vorgabe von mindestens 60 Minuten körperlicher Aktivität pro Tag.

Bewegung wirkt sich positiv auf das psychische Wohlbefinden und die Lebensqualität aus. Bei Kindern verbessert regelmässige Bewegung die Fitness, das psychische Wohlbefinden und die Knochengesundheit und wirkt sich günstig auf das Körpergewicht, die Risikoprofile für Herz-Kreislauf- und Stoffwechselkrankheiten aus. Sportliche Aktivität ist ein unverzichtbarer Bestandteil eines gesunden Lebens. Bewegung hält unseren Bewegungsapparat gesund, stärkt die Muskulatur und fördert wichtige Aspekte wie Ausdauer sowie das Immunsystem. Ob im Zug einer sportlichen Aktivität oder aber während eines lustigen Bewegungsspiels, immer dann, wenn Bewegung und Sport den Kreislauf in Schwung bringen, ist dies gut für die Gesundheit.

Der natürliche Bewegungsdrang der Kinder entspricht nicht dem heutigen bewegungsarmen Alltag. Schon im Kindergarten wird viel gesessen, in der Freizeit immer mehr ferngesehen oder die Zeit vor dem Computer verbracht. Es fehlen oft Bewegungsräume für Kinder.

Für Kinder ist die positive Wirkung sportlicher Aktivität jedoch nicht nur auf die kurzfristige Wirkung begrenzt. Nein, allem voran die Langzeitwirkung einer aktiven und sportlichen Kindheit sind es, die Bewegung für Kinder zu einem solch wichtigen Aspekt der kindlichen Freizeitgestaltung werden lässt.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Regierung bereit, die Grundlagen für die Einführung einer polysportiven Unterrichtsstunde pro Woche in der Volksschule für alle Schülerinnen und Schüler zwischen fünf und zehn Jahren zu schaffen?
2. Schliesst sich die Regierung der Haltung der Interpellanten an, wonach damit die Gesundheit der St.Galler Schülerinnen und Schüler gefördert und der Übertritt in Sportvereine erleichtert werden kann?
3. Unterstützt die Regierung eine polysportive Unterrichtsstunde pro Woche zusätzlich zum Sportunterricht nach Lehrplan?
4. Unterstützt die Regierung die Absicht, die polysportive Unterrichtsstunde von ausgebildeten Sportlehrerinnen und Sportlehrern leiten zu lassen?
5. Auf welches Schuljahr liesse sich die zusätzliche polysportive Unterrichtsstunde einführen?
6. Mit welchen Kosten ist die Einführung der zusätzlichen polysportiven Unterrichtsstunde pro Woche verbunden? »

1. Dezember 2020

Bonderer-Sargans
Hauser-Sargans
Kohler-Sargans